ABZ

Allgemeine
Baugenossenschaft
Zürich

Medienmitteilung, Zürich, 4. November 2022

350'000 Franken für gemeinnützige Projekte

Zum vierten Mal stimmten die Bewohnerinnen und Bewohner der Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich (ABZ) darüber ab, für welche gemeinnützigen Projekte die Gelder aus dem Solidaritätsfonds eingesetzt werden sollen. 350'000 Franken wurden dabei vergeben.

Jeder ABZ-Haushalt bezahlt monatlich einen Beitrag von fünf Franken an den Solidaritätsfonds der Wohnbaugenossenschaft. Dieses Geld wird eingesetzt für wohltätige Projekte verschiedenster Art. Wofür genau, darüber haben Bewohnerinnen und Bewohner an der vierten Vergabekonferenz im Kosmos Zürich abgestimmt. Zur Auswahl standen 20 Projekte aus dem In- und Ausland.

195 Personen vergaben online Herzen
Auf der ABZ-internen App «WINK» konnten die Bewohnenden vorab Herzen verteilen, indem sie ihre favorisierten Projekte auswählten. 195 Personen haben diese Gelegenheit genutzt. Das Stimmungsbild zeigte, welche Projekte bei den ABZ-Bewohnenden auf besonders grossen Anklang stiessen.

15 Projekte zum Thema Wohnen unterstützt
An der Vergabekonferenz haben die ABZ-Bewohnenden dann abgestimmt, welche der eingereichten 20 Projekte Geld erhalten sollen. Nach rund drei Stunden und zahlreichen Wortmeldungen war klar: 15 Projekte werden unterstützt, 5 abgelehnt. Total gehen damit 350'000 Franken aus dem Solidaritätsfonds der ABZ an diejenigen Projekte, die am meisten überzeugt haben: Das Projekt Hindernisfreies Wohnen an der Eglistrasse beispielsweise erhält 13'749 Franken und wird damit bezahlbaren Wohnraum für Menschen mit einer Mobilitätsbehinderung schaffen. Die Sambol Foundation wird mit 28'780 Franken Schutzhäuser für von Gewalt betroffenen Kinder und Jugendliche in Sri Lanka einrichten. Und in Peru kann der Innenhof des Kinderheims Santa Rosa mit rund 32'080 Franken renoviert werden.

Grosse Dankbarkeit
Die Dankbarkeit für die Unterstützung durch den Solidaritätsfonds war unter den Projektvertreter:innen gross. So wurde einmal mehr klar, wie wichtig die Beiträge aus dem ABZ-Solidaritätsfonds sind. Die ABZ freut es sehr, dass sie damit gemeinsam mit ihren Bewohnenden anderen Menschen helfen kann.

Diese Projekte werden unterstützt
- 13'749 CHF für bezahlbaren Wohnraum für Menschen mit einer Mobilitätsbehinderung, ein Projekt vom Verein hindernisfreies Wohnen in Zürich (hiwoz)
- 18'332 CHF für den Bau eines Wasserreservoirs im Dorf Amlougui in Marokko, ein Projekt vom Verein Friends of Amlougui
- 32'080 CHF für die Übernahme der Nebenkostenabrechnung von Armutsbetroffenen, ein Projekt der Winterhilfe Schweiz

- 9216 CHF für die Sanierung von Wohnbauten benachteiligter Menschen in Bosnien-Herzegowina, ein Projekt von Prosperitet Fond
- 16'498 CHF für einen Solidaritätsfonds für Bewohnende eines generationenübergreifenden Wohnhauses, ein Projekt der Wohnbaugenossenschaft Bainviver-Chur
- 28'780 CHF für ein Schutzhaus für von Gewalt betroffenen Kindern und Jugendlichen in Sri Lanka, ein Projekt von Sambol Foundation
- 9000 CHF für den Bau und Betrieb eines Personalhauses eines Waisenheims in Uganda, ein Projekt von Vision4UgandaKids
- 32’080 CHF für Fertigstellung und Betrieb eines Kompetenzzentrums für nachhaltige Agroforstwirtschaft in Ghana, ein Projekt von UP Development
- 30'247 CHF für die Renovation von Wohnhäusern in Togo, ein Projekt vom Verein Glück für Togo
- 27'497 CHF für die Entwicklung des Ökosystems des genossenschaftlichen Wohnbaus in Belgrad, ein Projekt von Pamentnija Zgrada Housing Cooperative
- 32'080 CHF für die Renovierung des Innenhofes eines Kinderheims in Peru, ein Projekt von Franziskanerinnen Maria Inmaculada
- 32'080 CHF für die Renovierung eines Bauernhauses für ein Kinder- und Jugendwohnheim, ein Projekt von Pädagogisches Zentrum Pestalozzihaus
- 32'080 CHF für den Bau eines ökologischen Hauses in Äthiopien, ein Projekt der Gemeinde Awra Amba, Änthiopien
- 32'080 CHF für die Wohn- und Betreuungskosten in einem SOS-Kinderdorf in Niger, ein Projekt der Stiftung SOS-Kinderdorf
- 4200 CHF für den Umbau einer Garage für Strassenkinder und Kinder in sozialer Verwundbarkeit, ein Projekt vom Verein Brasilianischer Strassenkinder

Kontakt

Cynthia Grasso, Leiterin Kommunikation, cynthia.grasso@abz.ch, 044 455 57 62

Die Allgemeine Baugenossenschaft Zürich (ABZ)

Günstig, gemeinschaftlich und ökologisch wohnen – dafür steht die ABZ. Als grösste Wohnbaugenossenschaft der Schweiz setzt sie sich dafür ein, dass zeitgemässe Wohnungen bezahlbar bleiben. Die 58 Siedlungen der ABZ machen Quartiere lebendig und lebenswert, heute wie auch in Zukunft. Dazu tragen die über 12’000 Bewohnerinnen und Bewohner bei, indem sie sich gemeinsam für ihr Quartier, ihr Zuhause und die ABZ engagieren. Mehr auf www.abz.ch